Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

29.11.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 502| 2024

Busfahrer bei Streit verletzt | Polizei ermittelt zu Unfallgeschehen - Zeugenaufruf | Mit gestohlenem Moped unterwegs...

Chemnitz

Busfahrer bei Streit verletzt

Zeit: 28.11.2024, 20:05 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(5155) An einer Haltestelle am Chemnitz-Center in der Ringstraße kam es zu einem Streit zwischen einem Mann und einem Paar (m/38, w/44). Daraufhin begab sich der Mann in einen Bus, um offenbar der Situation aus dem Weg zu gehen. Der Busfahrer (47), der auf die Situation aufmerksam geworden war und eingriff, wurde in der weiteren Folge von dem

38-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) ins Gesicht geschlagen. Er erlitt leichte Verletzungen, die in einem Krankenhaus versorgt werden mussten. Es wird wegen Körperverletzung ermittelt. (ds)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

Polizei musste Hausrecht durchsetzen

Zeit: 28.11.2024, 14:50 Uhr

Ort: OT Stelzendorf

(5156) Die Polizei kam gestern in einem Fachmarkt in der Stollberger Straße zum Einsatz. Dort war es zu einem Disput zwischen dem Personal und einem Kunden

(40/afghanische Staatsangehörigkeit) gekommen, der eine gekaufte Ware zurückgeben wollte. Da er den Angaben zufolge die geltenden

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Geschäftsbedingungen (AGB) nicht akzeptierte und ungehalten wurde, erhielt er ein Hausverbot, welchem er nicht nachkam. Die Polizisten waren nunmehr gerufen worden, um das Hausrecht durchzusetzen. Auch gegenüber den Beamten weigerte sich der 40-Jährige, das Geschäft zu verlassen. Die Einsatzkräfte setzten den Platzverweis schließlich durch, wobei sich der Mann wehrte und es zu einer Widerstandshandlung kam. Nachdem die Einsatzkräfte ihn schließlich aus dem Geschäft gebracht hatten, erstatten sie Anzeige gegen ihn wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte. (ds)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 28.11.2024, 15:50 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(5157) Die Fahrerin (88) eines Pkw Audi befuhr gestern Nachmittag die Schönherrstraße in stadteinwärtige Richtung. In der Folge fuhr die 88-Jährige unweit der Salzstraße auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Renault (Fahrerin: 27). Die Audi-Fahrerin zog sich infolgedessen leichte Verletzungen zu. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von ca. 3.000 Euro. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Kabeltrommel gestohlen

Zeit: 27.11.2024 bis 28.11.2024, 06:30 Uhr

Ort: Döbeln

(5158) Auf einen mit Bauzäunen umgebenen Lagerplatz verschafften sich Unbekannte zwischen Mittwoch und Donnerstag früh Zutritt. Von dem Gelände in der Albert-Schweitzer-Straße entwendeten die Täter eine Glasfasertrommel mit ca. 6.000 Meter Glasfaserkabel. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund 12.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (ds)

Fahrrad entwendet

Zeit: 27.11.2024, 21:10 Uhr bis 28.11.2024, 06:20 Uhr

Ort: Freiberg

(5159) Unbekannte drangen in der Karl-Günzel-Straße in ein Mehrfamilienhaus ein. Im Kellerbereich brachen sie ein Abteil auf und entwendeten ein schwarzes E-Bike der Marke Haibike, zwei Akku-Fahrradpumpen und einen Werkzeugkoffer. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 2.900 Euro. (ds)

Polizei ermittelt zu Unfallgeschehen - Zeugenaufruf

Zeit: 29.11.2024, 07:10 Uhr

Ort: Freiberg

(5160) Das Polizeirevier Freiberg ermittelt derzeit zu einem Verkehrs- und Unfallgeschehen, das sich am Freitag früh ereignet hat.

Am Bebelplatz kam es gegen 07:10 Uhr zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Junge (7) nach derzeitigem Kenntnisstand leicht verletzt wurde.

Nach gegenwärtigem Ermittlungsstand hatte der Siebenjährige an einer dortigen Fußgängerampel bei »Grün« die B 173 in Richtung Kaufland überquert. Dabei war es zum Zusammenstoß mit der Beifahrerseite eines in Richtung Chemnitzer Straße fahrenden unbekannten Pkw gekommen, welcher offenbar bei »Rot« gefahren war. Der Pkw entfernte sich in Richtung Chemnitzer Straße. Der Junge wurde zur weiteren Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht.

Nur wenige Minuten später, gegen 07:25 Uhr, erhielt die Polizei einen Hinweis zu einem Pkw Skoda, der mit laufendem Motor verlassen auf der Chemnitzer Straße, unweit der Anton-Günther-Straße, stand. Zeugenaussagen zufolge war dessen Fahrer zu Fuß davongelaufen. Einsatzkräfte konnten später den mutmaßlichen Fahrer (49) im Umfeld feststellen. Aufgrund seines psychischen Zustandes wurde der Deutsche in eine Fachklinik gebracht. Weiteren Zeugenaussagen zufolge soll der Skoda kurz vorher im Stadtgebiet aufgefallen sein. So soll er beispielsweise durch den Albertpark gefahren und in der Anton-Günther-Straße fast mit einer Fußgängerin kollidiert sein, die noch beiseite springen konnte.

Die Polizei ließ den Skoda zur Spurensicherung abschleppen. Gegen den 49-Jährigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt. Seinen Führerschein behielten die Beamten ein. Ob der Skoda auch in den Unfall am Bebelplatz involviert war, bei dem das siebenjährige Kind verletzt worden war, wird noch geprüft.

Es werden weitere Zeugen gesucht. Wer hat zum einen den Unfall am Bebelplatz gesehen und kann Angaben zum dort beteiligten, unbekannten Pkw machen? Und wer wiederum ist durch die Fahrweise des Skoda behindert oder gefährdet worden? Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Freiberg unter Telefon 03731 70-0 entgegen. (ds)

Anhänger auf Abwegen

Zeit: 29.11.2024, 03:50 Uhr polizeibekannt

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden-Erfurt

(5161) Mit einem kuriosen Unfall sahen sich die Beamten des Chemnitzer Autobahnpolizeireviers in den heutigen frühen Morgenstunden konfrontiert.

Kurz vor vier Uhr hatte ein Autofahrer auf der Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Frankenberg und Chemnitz-Ost einen verunglückten Pkw-Anhänger bemerkt und die Polizei verständigt. Die alarmierten Beamten stellten vor Ort fest, dass der 3,5t-Anhänger verunglückt im Grünstreifen neben der Fahrbahn lag. Die Ladung, diverse Pakete, hatte sich auf gut zehn Meter im Bankett verteilt. Doch von einem Fahrzeug, welches den

Anhänger gezogen hatte, fehlte jede Spur. Ersichtlich war jedoch, dass der Kupplungskopf der Anhängerkupplung abgerissen war und noch in der Aufnahme am Hänger steckte. Erste Ermittlungen zum Eigentümer begannen und die Bergung des Hängers sowie der Ladung wurde in die Wege geleitet. Für die Bergung musste der rechte Fahrstreifen für etwa

90 Minuten bis gegen 06:30 Uhr gesperrt werden.

Gegen 07.00 Uhr gab es dann einen entscheidenden Hinweis. Beamte der Polizei in Bayreuth meldeten sich im Chemnitzer Autobahnpolizeirevier. Bei ihnen hatte sich ein ukrainischer Busfahrer gemeldet, der seinen Anhänger vermisst. Offenbar hatte der Busfahrer den Verlust seines Anhängers, der sich am Bus befand, erst weit nach dem Unfallort bemerkt.

Glücklicherweise kamen keine Personen bei dem Unfall zu Schaden. Abschließende Angaben zur Schadenshöhe liegen noch nicht vor. Die Polizei führt Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. (ju)

Erzgebirgskreis

Polizei sucht Zeugen zu Einbruch in Geschäft

Zeit: 29.11.2024, 03:00 Uhr

Ort: Sehmatal, OT Neudorf

(5162) Ein Anwohner (61) wurde in der Nacht zu Freitag darauf aufmerksam, wie ein unbekannter, weißer Transporter vom Gelände eines Fachgeschäftes in der Karlsbader Straße Höhe Richterstraße fuhr. In der Folge stellte sich heraus, dass sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in eine dort befindliche Werkstatt eines Geschäftes verschafft hatten. Ersten Erkenntnissen zufolge entwendeten die Täter nichts. Der einbruchsbedingte Sachschaden beziffert sich auf etwa 200 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat in der Nacht zu Freitag verdächtige Beobachtungen gemacht, die mit dem Einbruch in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Wem ist das mögliche Fluchtfahrzeug (vermutlich ein weißer Transporter) aufgefallen? Wer sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 03733 88-0 im Polizeirevier Annaberg zu melden. (mou)

Mit gestohlenem Moped unterwegs...

Zeit: 28.11.2024, 12:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Oelsnitz

(5163) ...war gestern Mittag ein junger Mann in Oelsnitz. Beamten des Polizeireviers Stollberg gelang es, das Diebesgut sicherzustellen sowie den Fahrer zu ermitteln.

Eine Zeugin (35) hatte gestern Mittag beobachtet, wie ein Mann mit einem Tags zuvor gestohlenem Moped die Straße Hinterm Hedwigschacht in Oelsnitz befuhr. Aus sozialen Medien war der 35-Jährigen bekannt, dass das

Zweirad am Mittwoch in Gersdorf gestohlen worden war. Sie verständigte daraufhin die Polizei. Im Zuge der nun eingeleiteten Ermittlungen ergab sich ein Tatverdacht gegen einen polizeibekannten 22-Jährigen. Im Zuge eingeleiteter weiterer Maßnahmen fanden die Einsatzkräfte das Diebesgut, eine Simson

S 51, am gestrigen Abend im Hinterhof eines Mehrfamilienhauses in der Albertstraße. Der Tatverdächtige konnte kurze Zeit später in einer Wohnung des Hauses angetroffen werden. Im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen räumte er ein, das Moped genutzt zu haben. Es stellte sich jedoch heraus, dass der deutsche Staatsbürger keine gültige Fahrererlaubnis hat. Zudem muss geklärt, wie er in den Besitz des gestohlenen Mopeds kam und ob er auch für den Diebstahl des Zweirades verantwortlich ist. Gegen den 22-Jährigen wird indes wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (mou)

Mopedfahrer bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 28.11.2024, 12:25 Uhr

Ort: Marienberg

(5164) In den gestrigen Mittagsstunden befuhr der Fahrer (75) einer Simson S51 die Freiberger Straße (K 8112) aus Richtung Zöblitz in Richtung Sorgau. Aus bislang ungeklärter Ursache kam der Biker nach rechts von der Fahrbahn ab, touchierte die Schutzplanke und kam anschließend zu Sturz. Der 75-Jährige zog sich schwere Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten den Verletzten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro. (mou)